

M123: Kalendernoten, Windberger

2r,1 Dirre manot ne hat uolle zale neweder dere tage . noh dere lune nihwan
2r,2 ie an deme uierden iare . daz heizzet in diutischen scaltiar . so hat er eines
2r,3 tages mere . unde uolle lunam . daz ist tricesima . daz die osteren an ire
antreitte
2r,4 iht gewechen .

3r,1 Ir sult merchen daz dirre
3r,2 manot eiginlichen unde sunterlichen
3r,3 heizzet ostermanot
3r,4 uone diu daz die osterin iemmer
3r,5 ane si fruo oder spaete werden
3r,6 alleriarichliche dar inne
3r,7 choment . Noh ze ware ander
3r,8 marh die osteren neheiniz habent
3r,9 nihwan daz uolemaene
3r,10 aprilis . so sint dere iuden ostere .
3r,11 suelhes tages diu qarta
3r,12 decima luna wideruert .
3r,13 daz ist so der schim uierzehen
3r,14 tage alt wirdit . des abentes
3r,15 opherent si daz lamb . unde
3r,16 ezzent iz . des anderes tages
3r,17 so diu luna quinta decima ist .
3r,18 unde so die wochen begent
3r,19 si mit derbem brote die osterdulde .
3r,20 So ist aue unser ostermarh
3r,21 diu selbe qarta decima
3r,22 luna . daz ist also ih e sprah
3r,23 so des manen schim uierzehen
3r,24 tage alt ist . daz ist daz uolemane .
3r,25 uon dere luna des naehisten
3r,26 sunnentages dulce
3r,27 wir christene unseren ostertach .
3r,28 Vnde merchet . obe diu
3r,29 qarta decima luna eines sunnentages
3r,30 chumit . so habe wir bluompalmosteren .
3r,31 des nahisten sunnentages
3r,32 da nah uire wir den

3r,33 urstentetach . unde erwohset uns dannen diu luna ettewenne unze an
uicesima- primam .